

2005

Im Reich der gefallenen Engel

Ausstellung Sophie Brandes „Aus einem dunklen Garten“ im Jüdischen Kulturmuseum

VEITSHÖCHHEIM (GZ) Ein neues Gesicht offenbart Sophie Brandes bei ihrer in den Landkreis-Kulturherbst eingebundenen Ausstellung im Jüdischen Kulturzentrum Veitshöchheim. Verzauberte bisher die durch zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland bekannte Künstlerin und Autorin in den Illustrationen ihrer über 40 Kinderbücher mit Schalk, üppiger Phantasiefülle und Erzählfreude – oder bei ihrer großen Ausstellung „Bedrohte Arten“ 2003 im Würzburger Spital mit Plastiken aus Strand-Fundstücken und aberwitzigen Collagen – so entführt sie den Besucher im Seminarraum der Synagoge in die Welt des Hades, wo düstre Dämonen, versteinerte Götinnen, gefallene Engel und bedrohliche Mischwesen hausen.

Es sind Bilder, mit denen Sophie Brandes ihren 2003 erschienenen autobiographischen Roman „Aus einem dunklen Garten“ aufarbeitet. In ihm setzt sich 62-Jährige sich mit der NS-Vergangenheit der Vätergenera-

tion und mit der Flucht und Vertreibung aus ihrer schlesischen Heimat auseinander. Am 1. Oktober um 19.30 Uhr stellt sie dieses für Erwachsene geschriebene Buch in einer Lesung in der Veitshöchheimer Bü-

cherei im Bahnhof vor.

Die seit drei Jahren in Veitshöchheim wohnende stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens, gehört stilistisch zum Phantastischen Rea-

lismus. In ihren ausgestellten Bildern offenbart sie die dunkle Seite ihrer Persönlichkeit, die geheimen Räume ihrer Psyche. Sie führt in ein Reich jenseits der Wirklichkeit.

Scharf ist der Gegensatz zwischen Licht- und Schattenzonen. So wölkt sich in einer Radierung der Himmel apokalyptisch, übernimmt Luzifer die Herrschaft. Ein schwarzer Mond, eine blendende Sonne und Saturn, der Planet der Melancholie schwirren gleichzeitig über Kratern und im trügerisch heilen Paradies vergiftet eine Riesenboa das Wasser.

Besonders in den Bann zieht das in großformatiger Mischtechnik mit Aquarell und Farbstift gemalte Anfangs- und Endzeitbild „Ultima“ (siehe Bild).



Die Künstlerin Sophie Brandes (links) zusammen mit der Veitshöchheimer Kulturreferentin des Gemeinderates Ilse Feser vor der großformatiger Mischtechnik „Ultima“.

FOTO DIETER GÜRZ

Die Ausstellung dauert noch bis zum 9. Oktober. Öffnungszeiten: Do. 29. 9., 15-18 Uhr; Sa. 1. 10., 15-19.30 Uhr; So. 2. 10., 14-17 Uhr; Mo. 3. 10., 15-18 Uhr; Do. 6. 10., 15-18 Uhr; Sa. 8. 10., 15-18 Uhr